

## Themen für die Entdeckertouren

### **Ein Spaziergang durch die historische Mitte**

Diese Tour führt uns durch das preußische Berlin. Wir starten am Gendarmenmarkt und enden an der Marienkirche. Die Hohenzollern haben Berlin über Jahrhunderte geprägt. Geschichte lauert hier an jeder Ecke. Auch wenn Berlins Mitte im 2. Weltkrieg zu 90% zerstört wurde, gibt es heute noch viele spannende Spuren der Vergangenheit. Aber auch der Genuss kommt hier nicht zu kurz. Ein Abstecher in das größte Schokoladenhaus Europas ist natürlich auch dabei.

### **Berlin/Cölln – eine Doppelstadt im Mittelalter**

Inmitten vom Sumpfland und der Spree entsteht im Mittelalter eine Doppelstadt. Berlin und Cölln, jede auf einer Spreeinsel, entwickeln sich miteinander und bilden schon früh ein Bündnis. Wie wird aus zwei Orten die heutige Bundeshauptstadt Berlin? Welche Geschichten gibt es hier zu erzählen? Welche Spuren sind noch heute zu finden? Wir werden während unserer Tour, die an der Franziskaner Klosterkirche startet und am Petrikirchplatz endet, den Bereich der ehemaligen Doppelstadt besuchen und nach den Geschichtespuren suchen.

### **„In Rixdorf ist Musike...“**

Anfang des 20. Jahrhunderts war Rixdorf für seine Ausflugslokale bekannt. Schlager wurden darüber gesungen und in Berlin freute man sich auf die Wochenenden in Rixdorf. Doch damit ging auch ein schlechter Ruf einher. Schlägereien gehörten zum Tagesgeschehen, weshalb Rixdorf 1912 in Neukölln umbenannt wurde. Man hoffte auf reiche Investoren und ein besseres Image.

Unser Rundgang wird sich mit den Anfängen Rixdorfs beschäftigen und seinem Weg zum heutigen Stadtbezirk Neukölln. Unweit der geschäftigen Karl-Marx-Straße befindet sich auch heute noch ein dörfliches Idyll. Deutsch-Rixdorfs alter Dorfbauer, die alte Schmiede und die ehemalige Dorfkirche sind nur einige der Punkte, an denen wir vorbeikommen. In Böhmisch-Rixdorf wird die Geschichte der Glaubensflüchtlinge vertieft und deren Einfluss auf den Ort.

Wir starten am U-Bahnhof Karl-Marx-Straße und werden von dort die Umgebung erkunden. Die Tour endet am Heimathafen Neukölln.

### **Berlin – die geteilte Stadt**

Diese Tour führt ein Stück entlang des Mauerstreifens. Unterwegs beschäftigen wir uns mit der Entstehung der Mauer, mit dem Leben mit der Mauer und auch mit dem Fall der Mauer. Während unseres Rundgangs kommen wir an vielen Sehenswürdigkeiten Berlins vorbei. Daher ist es auch eine Art Highlight Tour. Wir laufen vom Tränenpalast bis zum Checkpoint Charlie.

## **Steglitz – vom größten Dorf Preußens zum Stadtbezirk Berlins**

Die Schloßstraße in Steglitz ist eine beliebte Einkaufsstraße. Zu schnell übersieht man dabei echte Sehenswürdigkeiten. Wir nehmen uns bei diesem Rundgang Zeit für einen intensiven Blick in die Nebenstraßen der Schloßstraße und erfahren dabei viel über das ursprüngliche Dorf Steglitz.

## **Weißensee**

Nur wenige wissen, dass Weißensee einmal das Hollywood Berlins war. Marlene Dietrich hatte hier ihre ersten Auftritte vor der Kamera. Heute sind diese Filmstudios längst verschwunden und Weißensee ist für seinen See viel bekannter. Tatsächlich war der Weiße See und der Park für lange Zeit ein Vergnügungspark der Sonderklasse. Die Berliner sind an den Wochenenden gerne dorthin gefahren, um sich zu amüsieren. Ich erzähle ihnen während unseres Rundgangs durch Weißensee sehr gerne die spannende Geschichte des Bezirks, den ich vor fast 20 Jahren zu meiner Heimat erkoren habe.

## **Schönebergs Vielfalt - Ein Streifzug vom Bayerischen Viertel zur Roten Insel**

Albert Einstein, Billy Wilder, Rudolf Steiner, Hildegard Knef, Marlene Dietrich und viele mehr lebten in Schöneberg. Während die einen die prachtvollen Bürgerhäuser im Bayerischen Viertel ihr Zuhause nannten, lebten die anderen in den Mietskasernen auf der Roten Insel. Solche spannenden Gegensätze bietet Schöneberg.

Unser Rundgang startet am Viktoria-Luise-Platz und endet am Alten St.-Matthäus-Friedhof. Da es eine Länge Laufstrecke ist, dauert diese Tour ca. 3 Stunden.

## **Mit dem Fahrrad entlang des Mauerstreifens**

Die Geschichte der Mauer und ihr Fall ist schon oft erzählt worden, doch wie war das Leben in Berlin vor dem Mauerbau? Gab es schon Grenzen? Wer lebte wo? Wie kam es dazu, dass eine Mauer um Westberlin errichtet wurde? Das und viele weitere spannende Fragen beantwortet diese Fahrradtour.

Wir starten an der Bösebrücke und fahren entlang des Mauerstreifens bis in die Nähe der Oberbaumbrücke.

Bitte planen Sie für diese Tour 3,5 Stunden ein. Die Tour ist für sehr kleine Gruppen von maximal 5 Personen. Fahrräder müssen selbst mitgebracht werden.

Weitere Touren sind in Planung und nach Ihrem Interesse baue ich auch individuelle Touren auf.